reformierte
kirche gelterkinden
rickenbach tecknau

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Vom Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Anwesend:	30 Personen (29 Stimmberechtigte), davon 7 Kirchenpfleger, 1 aktive Pfarrperson, Jugendarbeiterin (nicht stimmberechtigt)
Entschuldigt:	Sandra Bätscher, Regina Degen-Ballmer, George Wobill, Eric Hub, Felix Oldani, Andreas Berde, Annina Völlmy, Sonja Tozzo, Vreni Weber
Stimmenzählerinnen:	Martin Biedert und Regin Polsini
Protokoll:	Doris Fullin
Sitzungsleitung:	Kathrin Alispach

Begrüssung und Besinnung durch *Kathrin Alispach.* Lied 704 wird gesungen und sie dankt bereits jetzt allen! Sie stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht publiziert wurde und alle in Besitz der Unterlagen kommen konnten. Stillschweigende Genehmigung der Traktandenliste. Keine weiteren Voten.

1	**Protokoll der KGV vom 24.11.2021**	**Genehmigung**
..//..	**Einstimmig. Das Protokoll der KGV vom 24. November 2021 wird genehmigt.**	
2	**Jahresbericht**	**Information**
3	**Genehmigung Rechnung 2021**	**Genehmigung**
..//..	**Einstimmig. Die Rechnung 2021, die mit einem Mehrertrag von CHF 74‘159.90 schliesst, wird genehmigt.**	
4	**Ersatzwahl Kirchenpflege, Paul Reimann, Gelterkinden**	**Wahl**
..//..	**Einstimmig. Paul Reimann wird mit Applaus und Abstimmung als Kirchenpfleger per 18. Mai 2022 gewählt.**	
5	**Sozialdiakonie und Jugendarbeit**	**Information**

a) **Anstellung Benjamin Jenni, Sozialdiakon in Ausbildung**

b) **Stellenprozente Katja Maier Sozialdiakonie**

6	**Infos aus Kirchenpflege**	**Information**
7	**Diverses, Verabschiedung**	**Information**

Schluss der Versammlung: 20.52 Uhr.

Gelterkinden, 20. Mai 2022

Von der Kirchenpflege zu Handen der KGV genehmigt: 16. Juni 2022

Kirchenpflege: Die Protokollführerin:

Kathrin Alispach Doris Fullin

Jahresbericht 2021 der Kirchenpflege

Ressort Pfarramt (Samuel Maurer)

Wie auch im 2020 mussten wir die Konfirmationsfeiern verschieben. Statt im März und April fanden die Feiern am 2. und 9. Mai statt.

Persönlich möchte Samuel Maurer das Vikariat von Annina Völlmy hervorheben, welches im Augst 2021 begonnen hat und bis Juli 2022 dauert.

Ansprechend und inspirierend war das Gemeindewochenende vom 17.-19. September zum Thema «getragen und aufgerichtet». In der Jugendherberge Delémont durften rund 50 Personen tolle Gemeinschaft und ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Besondere Highlights waren für mich die beiden Jubiläumskonzerte des Kirchenchors, bei welchen ich die Moderation übernehmen durfte.

Natürlich muss ich auch die Rückenoperation von Eric Hub erwähnen und seine ungeplant lange Rekonvaleszenzzeit. Fällt einer von zwei Pfarrkollegen aus, spürt man dies im Pfarramt.

In guter Erinnerung bleiben die Weihnachtsanlässe- und Gottesdienste, allen voran die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, welche wieder stattfinden durfte. Für viele Menschen ein so wichtiges Zeichen, dass Kirche da ist.

Ressort Weltweite Kirche, Samuel Maurer

Am 21. März 2021 fand ein Gottesdienst mit der Vorstellung des Jahresspendenprojekts «Südsudan» statt. Mission 21 unterstützt die lokale Bevölkerung mit Hilfe zur Sicherung der Ernährung und der Existenz.
Wir konnten im 2021 gesamthaft CHF 15'000.00 ans Projekt überweisen. Dieser Betrag setzt sich aus dem Budgetbeitrag der Kirchgemeinde, Spenden und Kollekten zusammen.
Der Südsee-Inselstaat Vanuatu stand im Fokus des Weltgebetstags. Dieser fand am 5. März in der reformierten Kirche statt.

Im Sommer besuchte Samuel Maurer die Schwestergemeinde in Bellinzona, knüpfte an alten Verbindungen an und berichtete darüber im Gemeindebrief.

Ressort Unterricht, Samuel Maurer

Unterricht mit Masken, wöchentliche Spucktests und stark wechselnde Anzahl von Teilnehmenden. Volle Bereitschaft unter wechselnden Voraussetzungen und grosse Flexibilität – so könnte man das vergangene Jahr im Ressort Bildung gut umschreiben.

Religions-, Präparanden- und Konfunterricht, das 7. Klass Projekt wurden von unseren bewährten Lehrkräften angeboten, wann immer es die Massnahmen zuliessen.

Ressort Kind, Jugend und Familie, Samuel Maurer

2021 war wie das Vorjahr geprägt durch Corona und vielen, vielen Überlegungen und Absprachen, was entsprechend den Massnahmen wo und wie stattfinden kann und darf.
Nichtsdestotrotz konnten wir Familien und junge Menschen mit unseren Angeboten erreichen. Ein paar Highlights:

Mit «Tatort Ostern» begaben sich Familien und Jugendliche auf die Schnitzeljagd des Bunnytrails. Vom 30 März bis 1. April stand der Bunnytrail allen Interessierten gratis offen und zur Verfügung.

An der «langen Nacht der Kirchen» kamen von Klein bis Gross alle auf ihre Kosten. Am 28. Mai beteiligte sich die Baselbieter Kantonalkirche an der ökumenischen, interkantonalen und internationalen langen Nacht der Kirchen. Mit Noah uns seiner Arche, einem Bibliolog, einem Orgelkonzert und Lobpreis bis Mitternacht, waren die Türen der Kirche offen.

Das grosse Highlight was das Weihnachtsmusical, welches am 11. und 12. Dezember in der Mehrzweckhalle aufgeführt worden ist. «Wenn de Stärn uffgooht» begeisterte an beiden Aufführungen einen vollen Saal.

In der Altjahreswoche sorgte der Gältiscape mediales Interesse. Volkstimme, OBZ und Telebasel wollten von Annina Völlmy genaueres über ihr Gemeindeprojekt wissen. Der Escape Room traf den Zeitgeist und war innert kurzer Zeit komplett ausgebucht.

Peko, Hanni Biedert

Heidy Müller und Theresia Gisin wurden per 1. Januar 2021 neu als Organistinnen im Teilpensum angestellt als Ersatz für Alexandra Weidlich.
Nadja Wirz müssen wir nach 1 Jahr Reli-Unterricht in Rickenbach verabschieden, wurde von Naemi Schaub übernommen.

Katja Maier wird zu 20% für die neu geschaffene Stelle als Sozialdiakonin angestellt, neben ihrem Pensum als Jugendarbeiterin zu 50%. Sie ist mit ihrer Initiative und dem Gspüri für Jung und Alt nach wie vor eine grosse Bereicherung für unsere Kirchgemeinde.
Der Studienurlaub von Eric Hub muss coronabedingt ein weiteres Jahr verschoben werden. Sabine Brändlin kann im 2022 leider nicht mehr als Stv zur Verfügung stehen. So musste eine neue Lösung gesucht werden. Sie wurde gefunden durch die beiden pensionierten Pfarrer Fritz Ehrensperger und Andreas Berde. Herzlichen Dank an Beide.
Im Oktober musste sich Pfarrer Eric Hub einer grossen Rücken-OP unterziehen. Leider hatte er nach erfolgreicher OP mit monatelangen nicht vorhersehbaren Nachwirkungen zu kämpfen. Dies bedingte viele kurzfristige und flexible Lösungen durch Stellvertretungen. Die bereits erwähnten Pfarrer Ehrensperger und Berde standen da bereits zur Verfügung für diverse Dienste. Katja Maier übernahm stellvertretend Konfunterricht und Heidy Tanner engagierte sich an Eric's Stelle sehr intensiv beim Weihnachtsmusical. Dank diesen sehr wertvollen und hilfreichen Unterstützungen konnten die meisten Angebote nahtlos weitergeführt werden. Es gilt ein grosser Dank an alle, insbesondere auch Pfr. Samuel Maurer, welcher neben Stellvertretungen auch viel Hintergrundarbeit übernahm.
Dank der hervorragenden Unterstützung von Doris Fullin im Sekretariat konnten auch alle anderen krankheitsbedingten Ausfälle gemeistert werden.
Neben all dem Erwähnten funkte auch Corona immer wieder dazwischen beim Personal und im Kirchenleben allgemein. Dies führte zu Unsicherheiten bei Planung und Durchführung. Ich möchte an dieser Stelle unserem super funktionierendem Leitungsteam ein grosses Kränzli winden (unsere 2 Pfarrpersonen, Susanne Ulmann und ich). Unkompliziert konnten wir auch sehr kurzfristig per Zoom planen und Entscheidungen treffen.

Freiwilligenarbeit, Susanne Ulmann

Zuallererst: Merci tausendmal allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche auch im 2021 sehr sehr flexibel waren und nicht aufgegeben haben… Danke auch fürs nicht aufgeben. Einige Anlässe konnten stattfinden, z.B. die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, und andere mussten wieder abgesagt werden.
Darum suchten und fanden dann auch Heidy Tanner und ich eine für fast alle Freiwilligen und Mitarbeiter eine passende Lösung für unseren Anlass im November. Bekanntlich wurde es ein Apéro draussen beim Zeughausareal mit Kerzen und dampfender Suppe… und ganz viele Leute kamen, trotz der Kälte und dem Steh-Modus. Es war ein toller Anlass.
Vielen Dank nochmals euch allen… und bitte merkt euch jetzt schon den 11.11.2022, dann findet das diesjährige Freiwilligen-Essen statt.

Ressort Infrastruktur, Käthi Baader

Bauliches war die Einrichtung des Livestreams, Glockenreparatur der widerspenstige Glocke, Mieterwechsel, im Allmend Gartenplatten und Mauerbefestigung.

Ressort Senioren, Lotti Oldani

Da ich erst seit kurzem in der Kirchenpflege bin, hat mir Eric Hub freundlicherweise noch vor seinem Urlaub einen Entwurf für diesen Rückblick zugestellt.
Corona hat 2021 besonders die Angebote in der Altersarbeit getroffen. Da gerade gesellige Anlässe erschwert waren, mussten die Altersheimgottesdienste, die Altersnachmittage und das Mittwuch-Zmorge zwischenzeitlich pausieren. Auch die Jubiläumsbesuche der Besuchergruppe waren eingeschränkt. Alle Gruppierungen versuchten mit ihren treuen Besucherinnen und Besuchern über Kärtli, Briefe und ähnliches in Kontakt zu bleiben. Wir sind froh und dankbar, dass es die Lage dann doch da und dort erlaubte, die geplanten Anlässe wieder durchzuführen. So konnten auch die Seniorenferien nach einem Jahr Zwangspause wieder durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen, die geholfen haben!

Ressort Generationenkirche
Heute Abend nicht vertreten.

Ressort Kommunikation (Kathrin Alispach)

Die neue Gestaltung und das Logo sind etabliert. Mit Corona wurde viel zusätzliche Kommunikation – meist auch im Anschluss an die Kommunikation der Kantonalkirche – erforderlich. Die Informationen und Beschlüsse wurden im Leitungsteam ausgearbeitet und direkt zeitnah auf der Homepage publiziert.

Synode, Peter Gröflin

Die Synode konnte sich im Vorjahr, im 2020, coronabedingt nur zu einer einzigen tägigen Sitzung treffen. Damit kam der Fahrplan zur weiteren Umsetzung der Visitation etwas ins Stocken. Da am 01.01.2021 die neue vierjährige Legislaturperiode der Synode begann, musste die Synode im Januar zuerst die ordentlichen Wahlgeschäfte vornehmen und sich neu konstituieren. Unsere Kirchgemeinde ist neben dem bisherigen Synodalen, Peter Gröflin, neu mit Paul Reimann in der Synode vertreten. Paul Reimann arbeitet zudem auch in der synodalen Finanzprüfungskommission mit.

Für das Jahr 2021 gab es klare Ziele. Damit die bereits im 2020 in einer Volksabstimmung genehmigte Kirchenverfassung per 01.01.2022 in Kraft gesetzt werden konnte, mussten noch die neue Finanz- und die neue Kirchenordnung beraten und verabschiedet werden. Zudem brauchte die Synode ein neues Geschäftsreglement. Nach einigen Zusatzsitzungen konnten im November an der Herbstsynode alle geplanten Arbeiten abgeschlossen werden. Die reformierte Kirche Baselland hat nun seit diesem Jahr eine neue Kirchenverfassung, eine neue Kirchenordnung und eine neue Finanzordnung.